



Kiwanis Club Basel - We Build

## Protokoll der Sitzung des erweiterten Vorstandes vom 01.12.2008

---

Ort: Hotel „Les Trois Rois“, Basel, 11:15 – 12:15

Anwesend: Carlo di Bisceglia (CB), Serano Pasquinelli (SP), Salvatore Volante (SV), Hanspeter Grimm (HG), Alex Hediger (AH), Heiner Schärner (HS), Frank Nyfeler (FN), Nico Cerletti (NC), Christoph Schubarth (CS), Franz Obrecht (FO)

Entschuldigt: Martin Kohler (MK), Martin Dürr (MD), Urs Lüscher

### 1. Protokoll der Sitzung vom 20.10.2008 (CB)

Das Protokoll wird in dieser Form genehmigt und verdankt.

### 2. Pendenzen (CB)

#### Jugendkulturförderpreis

- Carlo di Bisceglia: Zurzeit liegen verschiedene Meinungen über die Höhe des Jugend-Kultur-Förderpreises vor. Gibt es diesbezüglich Richtlinien resp. wie hoch waren in der Vergangenheit die Preise gesprochen worden? Es steht ein Betrag von Fr. 5'000.- im Raum.
- Heiner Schärner meint, dass der Betrag von Fr. 5'000.- einmal bestimmt wurde und in einem Protokoll auch festgehalten wurde. Im Weiteren ist ein KIWANIS JKFP an sich schon ehrenwert, sodass die Preishöhe schlussendlich gar nicht so entscheidend sein sollte. Sicherlich wären Fr. 500.- lächerlich, jedoch wären bei einem einzelnen Preisträger auch Fr. 4'000.- noch in Ordnung.
- Christoph Schubarth gibt zu bedenken, dass der Activity Fonds jährlich mit dem Club Überschuss geäuft wird und dass sowohl für den JKFP wie auch für Sozialanlässe genügend flüssige Mittel vorhanden sind.
- Nico Cerletti ist der Auffassung, dass auch schon 4'500.- gesprochen wurden.
- Frank Nyfeler würde die Höhe auch von der finanziellen Situation des KC abhängig machen. Ein Preisgeld von zwischen Fr. 4'000.- bis 5'000.- lässt sich bei 2 Preisträgern auch noch gut teilen, was auch schon der Fall war. Ebenso ist auch die Qualität der Auszuzeichnenden massgebend, sodass auch einmal eine Verleihung ausgelassen werden kann.

- Franz Obrecht könnte sich auch einen 2 jährigen Rhythmus vorstellen. Eine Auflistung der Vergabungen ist jedoch von Nöten.
- Carlo di Bisceglia sieht die diesjährige Preisgeld Höhe mit Fr. 5'000.- als gerechtfertigt speziell auch deswegen, dass im letzten Jahr keine Vergabe stattfinden konnte und die Ausgabe zurückgestellt wurde. Im Weiteren wird beschlossen, dass in Zukunft die Preis – Kommission vor der Vergabe einen Antrag an den Vorstand über die Höhe stellt und dieser darüber befindet.

### **Presidententafel /Banner**

- Nico Cerletti gibt bekannt, dass die Presidententafel nicht auf dem neuesten Stand ist und diese nachgraviert werden muss. Die Banner sind zum Teil aufgefunden worden.
- Frank Nyfeler ist der Auffassung, dass die Tafel sowie die Banner in unserem Meeting Lokal wieder aufgehängt werden sollen.
- Heiner Schärler beantragt, dass Nico Cerletti und Hansruedi Heimoz den Kontakt zur Hotelleitung aufnehmen und gemeinsam nach einer Lösung suchen, um unsere Tafel und Banner wieder aufzuhängen.

### **Soup and Chill**

- Martin Kohler hat der S&C Leitung unsere weitere personelle Mithilfe zugesichert und hat sich auch gleichzeitig von einem weiteren finanziellen Engagement distanziert. Das am 17.12.08 stattfindende Weihnachtsfest würde wieder eine Möglichkeit bieten, unsere Mithilfe anbieten zu können.

### **KC Rodel**

- Eric Luternauer arbeitet daran.

### **JuSO**

- Hanspeter Corvini hat seinen Rücktritt bekannt gegeben. Heiner Schärler stellt sich als sein Nachfolger zur Verfügung.

### **50. Jubiläum**

- Die Bildung des OK muss vorangetrieben werden. Hansrudi Schaub hätte nach seiner Rückkehr nach Basel sowie seiner Pensionierung sicher Zeit für dieses Amt und besitzt mit seinem Beziehungsnetz auch die nötigen Kontakte um diesem OK vorzustehen. Carlo Di Bisceglia nimmt mit Hansruedi Schaub Kontakt auf. Um entsprechende Kontakte sind sicherlich unsere KF Werni Schmid und Ruedi Schiesser nicht verlegen. Im OK könnten unsere KF Marc Heimoz und Roland Wegmüller weitere gute Mitarbeit leisten.

### **3. Info Division**

- „Forum – wie weiter?“ Carlo di Bisceglia sieht in Zukunft mehrere Veranstaltungen pro Jahr. Einen Entscheid über mögliche Themen steht noch aus. Zur Diskussion stehen: Globalisierung, Wirtschaftskrise und Energie

#### 4. Umfrage Directors

- Christoph Schubarth orientiert über den Altersheimausflug. Die Kosten für das Schiff sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Von anfänglichen Fr. 3'000.- bis auf heute 3'550.- was Totalausgaben für diesen Anlass von Fr. 8'000.- bedeutet. Die Tendenz ist weiter steigend! Die Deckung dieser Ausgaben sollten jedoch für die nächsten 3 Jahre gewährleistet sein, da nun die Ablösung durch KF Thomas Flury bevorsteht und eine Übergabe an ihn unsinnig wäre, wenn nachher der Anlass nicht mehr durchführbar ist. Heiner Schärrier ist der Auffassung, dass sich sicher alle einig sind, welcher lohnenswerter Anlass hier jährlich durchgeführt wird. Dieser Ausflug ist Jahr für Jahr ein beliebter Höhepunkt im Alltag eines Altersheimes. Carlo Di Bisceglia regt an, dass diesbezüglich wir vermehrt Berichte darüber schreiben und diese auch an die Quartierzeitungen zur Veröffentlichung schicken sollten.
- Franz Obrecht muss leider mitteilen, dass es unserem KF Hans Hartmann sehr schlecht geht. Über die weiteren Senioren Anlässe wird er während des anschliessenden Lunch berichten.

Keine weiteren Wortbegehren

#### 5. Sozialaktionen

- Dem Antrag auf bauorganisatorische Hilfe für die Genossenschaft Mensch und Arbeit wird zugestimmt. Christoph Schubarth nimmt mit unseren Baufachleuten KF Hanspeter Hirt und Markus Wenger Kontakt auf.

#### 6. Spendenanfragen

- Für die Sanierung der Kirche Ilanz wird nach finanzieller Hilfe gesucht.  
-Der Antrag wird abgelehnt.
- Für das Weihnachtsfest der Strassen-Zeitungs-Verkäufer „SURPRISE“ wird um eine finanzielle Unterstützung angefragt. Heiner Schärrier unterstützt diesen Antrag mit der Begründung, dass es sich hier ganz klar um einen sozialen Bereich handelt und dies absolut unterstützungswürdig sei.  
- Einer Unterstützung von Fr. 500.- wird zugestimmt.
- Auch die Anlaufstelle für Drogenabhängige stellt einen Unterstützungsantrag. Christoph Schubarth klärt eine Mithilfe im Rahmen Menschen im Schatten ab.
- Ebenfalls wie o.e. die Frauenoase: Anlaufstelle für drogenabhängige Frauen. Auch hier klärt Christoph Schubarth weiter ab.
- Die Sozialhilfe Basel sucht noch finanzielle Mittel zur Durchführung eines Lagers für minderjährige Asylsuchende.  
-Antrag abgelehnt
- Drehscheibe Kultur: Es wird um Unterstützung für einen selbständigen Raum angefragt. Dies gehört allenfalls in die Sparte J-Kulturförderpreis.  
-Antrag abgelehnt
- Unterstützung für Arbeitsplätze in der Invaliden Erwachsenen Ausbildung.  
-Antrag abgelehnt

## 7. Teilnahme der Damen an den Lunches

Die Mehrheit der Vorstandsmitglieder spricht sich gegen eine Möglichkeit zur Teilnahme der Damen an den Lunches aus. „Der Club lebe von dieser Exklusivität“ wie auch „der Charakter des Clubs werde dadurch verändert“ sind die Voten. Auch bei Gästen solle weiterhin Zurückhaltung geübt werden.

## 8. JuSO

Siehe Traktandum 2: Pendenzen

## 9. Diverses

Aus zeitlichen Gründen wird auf dieses Traktandum nicht eingegangen.

## 10. Nächste Sitzung

**Nächstes Directors-Meeting: 12.01.2009, 11:15 Uhr**

Für das Protokoll:

Basel, 01.12.2008

KF Serano Pasquinelli

### **Kiwanis Club Basel seit 1963**

1. Club in der Schweiz
2. Club in Europa

Hotel Les Trois Rois  
Blumenrain 8 4051 Basel

Meetings Montag 12.15 Uhr  
Telefon 061 / 260 50 50

2. Secretary: Serano Pasquinelli  
Korrespondenz: Pasquinelli + Trueb AG  
Privat: 20, rue Clémenceau, F 68510 Sierentz

Tel G 061 322 0 377 / Fax 061 322 0 365  
Lothringerstrasse 127  
Tel P +33 389 28 52 30

sp@pasquinelli-truebag.ch  
CH-4056 Basel  
s.pasquinelli@orange.fr